Eindrückliche Sonnenfinsternis in Winterthur

Autor(en): **Griesser, Markus**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **61 (2003)**

Heft 317

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-898423

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Eindrückliche Sonnenfinsternis in Winterthur

MARKUS GRIESSER

Auf der Sternwarte Eschenberg in Winterthur konnte die Sonnenfinsternis vom 31. Mai wegen des leicht ansteigenden Horizontes im Nordosten nicht beobachtet werden. Anlass also wieder einmal für eine kleine Astro-Exkursion ins nahe gelegene hügelige Umland ...

Normalerweise pflegen Sternfreunde die Nachtaktivität, doch am Samstagmorgen, 31. Mai, erwarteten sie für einmal ungeduldig den Sonnenaufgang. Die zum Tagesbeginn angekündigte partielle Sonnenfinsternis versprach nach einer sternklaren Nacht ein Naturschauspiel vom feinsten.

In der Region Winterthur waren die geeigneten Aussichtspunkte, so etwa die Aussichtstürme auf dem Eschenberg und Brühlberg, von erwartungsfreudigen Schaulustigen gut besetzt. Unter ihnen auch Mitglieder der Astronomischen Gesellschaft Winterthur. Weniger gut waren die Sichtbedingungen im nördlich von Winterthur gelegenen Weinland, durchzogen doch zum Teil recht dichte Nebelbänke die Landschaft. Ausgezeichnet waren dann wieder die Verhältnisse in der Gegend des Irchel, wo auch unser Foto entstand. Ein einsamer Sternfreund hatte es sich auf einem Feldweg oberhalb des reizvollen Bauerndorfes Buch am Irchel mit seinem Maksutow-Newton gemütlich eingerichtet. Er sei direkt von seinem Ausgang zur So-Fi-Expedition ausgerückt, verriet er dem Berichterstatter und überstrahle seine Müdigkeit dabei mit einem erwartungsfreudigen Lachen. Tatsächlich war dann diese So-Fi ein eigentlicher Muntermacher...

Schon kurz nach halb sechs Uhr guckte das obere Horn der Sonnensichel noch reichlich scheu über die Baumwipfel. Eine dünne Wolkenbank dämpfte das Sonnenlicht und erlaubte so auch mit ungeschützten Augen den Blick zum teilverdunkelten Tagesgestirn. Ab viertel vor sechs Uhr strahlte dann die Sichelsonne in voller Schönheit vom Osthimmel – ein sehr ungewohnter Anblick. Je höher die Sonne kletterte, um so mehr gab auch der Mond von ihrer Scheibe frei. So kamen dann in der gewachsenen Lichterfülle die regenerprobten Sonnenfisternisbrillen von 1999 doch noch zum Einsatz. Kurz vor halb Sieben war der Spuk auch schon wieder vorbei.

Nach dem Durchgang des Planeten Merkur vor der Sonnenscheibe und der Mondfinsternis war dies nun im Mai 2003 bereits das dritte Himmelsspektakel, das in unserer Gegend bei besten Sichtverhältnissen beobachtet werden konnte. - Petrus meint es heuer gut mit uns Naturfreunden ...

MARKUS GRIESSER
Leiter der Sternwarte Eschenberg
Breitenstrasse 2, CH-8542 Wiesendangen

Die aufgehende Sichelsonne, hier fotografiert mit einem 200mm-Tele auf Kodacolor 200 um 5.45 Uhr bei Buch am Irchel (mgr/Sternwarte Eschenberg).

Partielle Sonnenfinsternis vom 31. Mai 2003

Zeit: 31.5.2003, ca. 05.45; film: Kodak Elite 400 (Dia); Kamera: Praktica mit Teleobjektiv Tamron 1:5,6, 300 mm; Belichtuung: Blende 5.6, 1/250 Sek. (photo Walter Brändli)

WALTER BRÄNDLI
Oberer Hömel 32, CH-8636 Wald

Cette photo a été prise depuis «Le Chasseron» (VD) le 31 mai 2003 à 5h50.

Appareil photo numérique hp photosmart 850 – Résolution 4MP – Mode retardateur – appareil sur trépied – Mode d'exposition paysage – balance des blancs: Soleil – Mesure AE: Point – ISO Auto. (Photo: N. BEUCHAT)